

Die Sicherung der Seesifffahrtswege

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 39

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-758030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sicherung der Seeschiffahrtswege

Eines der interessantesten Kapitel aus dem Gebiete der Sicherung des Seeschiffahrtsweges ist die Markierung der Wasserstraßen durch Bojen, Tonnen und Baken. Die verschiedensten Konstruktionen sind zu diesem Zwecke im Gebrauch. Unsere Bilder zeigen den Betrieb und die Unterhaltung von Tonnen, die mit Beleuchtung ausgestattet sind, sogenannte Leuchtbojen. In Deutschland ist es üblich, auf der Steuerbordsseite, vom heimkehrenden Schiff aus gesehen, die Schifffahrtslinie zu markieren. Heulbojen, die den Wind für eine Sirene aus-

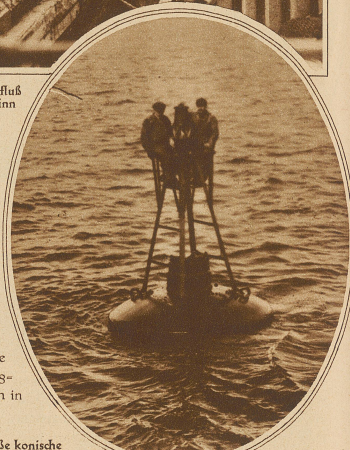


Interessante Aufnahme eines bojenlegenden Schiffes der kanadischen Regierung im Augenblick des Abwerfens einer der ungeheuren Leuchtbojen des St. Lawrenceflusses



Gewaltige schwimmende Leuchtbojen, die den Kurs auf dem St. Lawrencefluß anzeigen. Diese Bojen werden zur Winterzeit heraufgezogen und zu Beginn der Schifffahrt wieder versenkt

maßen, sind deswegen beliebt, weil sie auch im Nebel warnen. In Amerika werden besonders Leuchtbojen bevorzugt, die mit einer komprimierten Gasfüllung ausgerüstet sind, die zirka vier Wochen brennt. Die Inbetriebhaltung dieser Leuchtbojen erfordert besondere Patrouillenschiffe, welche die Bojen einholen und durch neue ersetzen. Durch Verankerung wird der Platz der Boje genau bestimmt und in die Seekarte zur Orientierung eingetragen. Eine besondere Schwierigkeit ergibt sich daraus, daß die Bojen in Meeresteilen, die unter Treibeis oder Eispackungen leiden, häufig von der Verankerung losgerissen oder beschädigt werden und versinken. Diese Tatsache würde ohne dauernde Kontrolle eine starke Beeinträchtigung der Sicherheit der Fahrzeuge hervorrufen. Aus allen diesen Gründen ergibt sich die Notwendigkeit einer dauernden genauen Kontrolle und Festlegung der Bojen in Übereinstimmung mit den in der Seekarte eingetragenen Zeiten



Große konische Gasboje, die gerade von einem Bojenlegenden Schiff versenkt worden ist. Die Männer probieren das Licht aus

REISE MIT BOPP

Bopp ist das übersichtliche rote Schweizer Kursbuch • Fr. 1.50

NEU! WEBER'S NEU!
LIGA-HAVANA CORONA

Hochklassige Fabrikat - Feine Havana-Mischung
Preis Fr. 1.20 das Funt zu fünf Stück

Webber, Fabrik L.G.
MENZIKEN

Macht es wie wir
bleibt jugendfrisch und lebensfroh bis ins hohe Alter durch

Winklers Kraft-Essenz
das köstliche Lebenselixier.
In Apotheken und Drogerien

Benutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse für Ihre Inserationen die Zürcher Illustrierte

„Er ist verkehrt aufgestanden“
heißt es, wenn jemand nach einer schlecht verbrachten Nacht mit benommenem Kopf seiner gewohnten Tätigkeit nachgehen muß. Wie leicht ist dem abzuwehren. Einige

Pyramiden Tabletten

und die frohe Laune kehrt sofort wieder. Darum sollte Ihr Grundsatz sein:
„Stets Pyramiden-Tabletten im Hause.“

Ehrlichlich nur in den Apotheken.

Nur echt in der Original-Packung „Mehlschiffchen“

Angst...

ein typisches Zeichen der Nervosität. Angst bringt Sie in Gefahr, verschucht Ihren Schlaf, nimmt Ihnen das Selbstbewusstsein und das sichere Auftreten. Sie sind nervös, zerfahren, vergesslich, ängstlich durch die heutige intensive Arbeits- und Lebensweise. Ändern Sie, wo Sie können, verzichten Sie auf das Coffein im Kaffee und Tee und trinken Sie Kaffee Hag, der coffeinfrei ist. Sie entbehren gar nichts, denn Kaffee Hag ist nicht nur unschädlich, sondern auch ein unverfälschter Qualitäts-Bohnenkaffee.

KAFFEE HAG
SCHONT IHR

VERMOUTH

Cora
ECHTER TORINO
GEGRÜNDET 1835

HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Damen lesen mit großem Interesse unsere Prospekte
und **Herren** bsp. u. sonstige Artikel
Stella Export
Rue Thalberg 4
GENÈVE

Dubarry
Die hervorragende Perl-Imitation bei
PARADEPLATZ **Wrochemann** ZÜRICH

ALCOOL DE MENTHE AMERICAINE
Gesundes, erfrischendes, die Verdauung förderndes Getränk

OTORING Synetikon
Klebt, leimt, kittet Alles

In Drogen- und Schreibwaren-Handlungen schon für **20 Cts.** die Tube zu haben.

BESUCHEN SIE

BUDAPEST

DIE KONIGIN DER DONAU
DIE METROPOLE UNGARNS
DIE STADT DER HEILBÄDER

Die Lage Budapests an der Donau weiteffert mit den schönsten gelegenen Metropolen Europas. Sein Budaer Teil rechts der Donau — die Stadt der Thermalbäder — ist von herrlicher Waldgegend umgeben, die Festung und andere Stadtteile atmen historische Stimmung. Die Stadt links der Donau, Pest, bildet den kulturellen, industriellen und kommerziellen Mittelpunkt des Landes. Guter Verkehr mittels Elektrischer, Autobus, Automobile, Mietwagen, Lokal-dampfschiffe. Wundervolle Spaziergänge, Wälder, Schiffsanstöße auf der Donau, Erholungsstätten mit vorzüglicher Luft auf der Margareteninsel, auf dem Schwabenberg, im Auswinkel. Strandbäder in der Donau und bei den warmen Heilquellen, Konzerte, Theater, Vergnügungen. Informationen erteilt gratis das Städtische Fremdenverkehrsamt Budapest V., Deak Ferenc-Gasse Nr. 8, welches dem Reisenden auch in jeder Weise mit der größten Zuverlässigkeit zu Gebote steht.

HOTELS: 1. Heilbäder: Hotel St. Gellért, St. Margareten-Insel, Thermal Hotel St. Lukásbad.
2. Am Donau-Corso: Bristol, Carlton, Dunapalota (Rigi), Hungaria.
3. In der Mitte der inneren Stadt: Astoria, Königin Elisabeth, Pannonia, Jägerhorn, (Vadaskürt).
4. Im Zentrum des Gesdäfts-Viertels: Britannia, Continental, Metropole, Palace, Royal.
5. In Buda: Bellevue, Esplanade, Svábhegyi Nagyszálló (Schwabenberger Gd. Hotel).
6. In der Nähe des Ostbahnhofs: Excelsior, Imperial, Park, Erzherzog Josef.
7. In der Nähe des Westbahnhofs: István Király (König Stefan), London, Meran. — Informationen erteilt gratis das STÄDTISCHE VERKEHRS-AMT Budapest V., Deak Ferenc-Gasse Nr. 8, welches dem Reisenden auch in jeder Weise mit der größten Zuverlässigkeit zu Gebote steht.